



440	1-4
316	1-5
391	1-4
384	1-4
447	1-6
	4

Feierliche Musik: Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores aus Wallenbrück sorgen für die musikalische Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes zum Ortsjubiläum in der Dorfkirche zu Schwanebeck.

Musiziert und viel gefeiert

Wallenbrücker besuchen Partnergemeinde Schwanebeck zum Ortsjubiläum

■ Spenge-Wallenbrück. Das traditionelle Sommerfest der Wallenbrücker Partnergemeinde Schwanebeck stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des vierten Ranketaler Gemeindevorstandesfestes. Die urkundliche Ersterwähnung von Schwanebeck im Jahre 1257 wurde Anlass für eine glanzvolle 750-Jahr-Feier des Dorfes.

Eine 50-köpfige Besuchergruppe aus Chorsängerinnen und -sängern, Bläserinnen und Bläsern und deren Familien sowie Feuerwehrleuten der Lös-

gruppe Wallenbrück hatten sich am Stadtfestwochenende von Spenge aufgemacht, um kräftig mitzuwirken und zu feiern.

Die festliche Eröffnung fand am Freitagabend in der Dorfkirche statt – vor dem Hintergrund der kirchenfeindlichen DDR-Vergangenheit keine Selbstverständlichkeit. Das älteste Gebäude des Dorfes bot aber schließlich den würdigsten Rahmen.

Bis in die Nacht nutzten viele Hunderte von Menschen die Vergnügungsmöglichkeiten mit viel Musik auf dem Dorfanger. Für den farbenfrohen Umzug

aus über dreißig Gruppen und Schaubildern war die mitten durchs Dorf führende B 2 gesperrt worden.

Bardütingdorfer Laubfrösche, die Wallenbrücker Feuerwehrleute und Bläserinnen und Bläser der Posaunenchöre aus Schwanebeck, Magdeburg und Wallenbrück reihten sich ein. Von mittelalterlicher Lebensweise und historischer Dokumentation über Kunstlerausstellung und Barock-Feuerwerk bis Musikshow-Bühne und Autoscooter reichte die Erlebnispalette am Nachmittag und Abend.

Ein Festgottesdienst am Sonntagmorgen wurde von den vereinigten Posaunenchören und einem durch die Spenger Kantorin Anna-Maria Pfothner geleiteten Projektchor musikalisch reich gestaltet.

Der strahlende Sommertag klang mit einer Bläserserenade in der vollbesetzten Dorfkirche aus.

Erfahrene Schwanebeckbesucher und Neulinge waren sich einig: Die freundlich-lockere, unkomplizierte Gastgebermentalität der Brandenburger Freunde lädt gewiss zum Wiederkommen ein.